

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Prof. Dr. Werner Scherbaum erhält Ruhestands-surkunde

Düsseldorf - 11.07.12

VON: RW

Prof. Dr. Werner Scherbaum, Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, bekam am 11. Juli 2012 seine Ruhestands-surkunde überreicht.

Prof. Scherbaum wurde 1947 in Neuhausen/Kreis Esslingen geboren. Er studierte Humanmedizin an den Universitäten Tübingen und Hamburg. 1974 legte er das Medizinische Staatsexamen ab, im selben Jahr promovierte er. 1975 wurde er als Arzt approbiert.

1975 bis 1980 war Prof. Scherbaum wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Poliklinik der Universität Tübingen, 1980 erfolgte die Anerkennung als Internist.

1981/82 hatte Scherbaum ein Forschungsstipendium der DFG am Department of Immunology, Middlesex-Hospital, London. 1980 bekam er die Teilgebietsbezeichnung „Endokrinologie“. 1984 bis 1992 war Scherbaum dann als Oberarzt an der Medizinischen Klinik und Poliklinik Ulm tätig, 1986 erfolgte die Habilitation, 1989 die Teilgebietsbezeichnung „Rheumatologie“. 1990 wurde er an der Universität Ulm zum Außerplanmäßigen Professor ernannt.

1993 wechselte Scherbaum auf eine C4-Professur für Innere Medizin an die Universität Leipzig, 1997 nahm er dann den Ruf an die Heinrich-Heine-Universität als Direktor der Klinischen Abteilung für Endokrinologie sowie als Direktor der Deutschen Diabetes-Klinik im Deutschen Diabetes-Zentrum / Leibniz-Institut an der HHU, an. Letzterem stand er bis 2007 vor. Seit 2007 war Prof. Scherbaum Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie des UKD.

Der Internist hat zahlreiche Ämter bekleidet, so war er u.a. Gutachter der DFG für das Fach Endokrinologie, Ombudsmann der DFG für die Medizinische Fakultät der HHU und Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Düsseldorf.

In der Lehre wirkte Prof. Scherbaum bei einem Modellversuch des Bundes im Bildungswesen mit (computergestütztes, fallbasiertes Lernen für die Innere Medizin); das Projekt wird inzwischen in Deutschland und den USA von zahlreichen Universitäten angewandt.

2005 war Prof. Scherbaum Präsident der MEDICA.



Prof. Dr. Werner Scherbaum (Mitte) wurde vom Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Joachim Windolf (links), und Rektor Prof. Dr. H. Michael Piper (rechts) in den Ruhestand verabschiedet. (Bild: Stefan Klinker)